

# Brett Carter

b a r i t o n

---

## Nabucco - Verdi, 2022

"Brett Carter verzichtet in der Titelrolle auf klassische Herrscherposen und nimmt mit einer warmen Baritonstimme sehr für sich ein."  
*Kulturfreak*

## Il ritorno d'Ulisse in Patria - Monteverdi, 2019

"Als Odysseus beeindruckt Brett Carter. Ein Held im Gesang, Carter drückt die breite Palette seiner Gefühle überzeugend aus."  
*Die Rheinpfalz*

## Don Carlos - Verdi, 2018

"Für die Überraschung in der Männerriege sorgt Brett Carter, der mit erstaunlich volumenstarkem und staatlich gereiftem Bariton den starken Marquis von Posa gibt."  
*Rhein Zeitung*

## Le Nozze di Figaro - Mozart, 2018

"Gesänglich ist Graf Almaviva ein Schwerpunkt in Mainz: Brett Carter hat eine tragende, markante, in allen Lagen sicher geführte, gut durchartikulierte Stimme."  
*Frankfurter Rundschau*

Brett Carter aus Australien stammende Bariton studierte Gitarre und Gesang an der Western Australian Academy of Performing Arts. Anschließend gehörte er dem Australian Opera Studio an, wo er sich Partien wie Mozarts **Graf Almaviva**, **Don Giovanni** und Britten's **Tarquinius** aneignete. Nach Stipendien für die National Academy of Music in Melbourne und das Music Festival der University of Cincinnati in Lucca, einem Jahr im Young Artist Programme der Opera Queensland sowie dem Erhalt eines deutsch-australischen Opernstipendiums wurde Brett Carter fest am Hessischen Staatstheater in Wiesbaden verpflichtet.

Zu seinen dort gesungen Partien zählen Mozarts **Papageno**, **Guglielmo**, und **Masetto**, **Figaro** (*Il Barbiere di Siviglia*), **Malatesta** (*Don Pasquale*), Puccinis **Schaunard**, und **Ping, Falke** (*Die Fledermaus*), **Harlekin** (*Ariadne auf Naxos*), **Bill** (*Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny*), **Ulisse** (*Il ritorno d'Ulisse in patria*), **Mercurio** (*La Calisto*), **Leander** (*Die Liebe zu den Drei Orangen*) und **Ramiro** (*L'Heure espagnole*). Daneben debütierte Brett Carter 2008/09 in der Produktion der Jungen Oper von Mozarts **Zaide** als **Allazim** an der Staatsoper Stuttgart und 2010/11 in der Neuinszenierung von Pizzettis *Murder in the Cathedral* an der Oper Frankfurt.

Im Sommer 2012 debütierte er als **Graf Almaviva** an der Opera Melbourne in Australien und in 2016 gastiert er an der Opera Queensland in Australien eine Neuproduktion *Il Barbiere di Siviglia* als **Figaro**. Seit der Saison 2014/15 gehört Brett Carter zum Ensemble des Staatstheaters Mainz, wo er sich Partien erarbeitet wie u.a. **Graf Almaviva** (*Le Nozze di Figaro*), **Figaro** (*Il Barbiere di Siviglia*), **Demetrius** (*A Midsummer Nights Dream*), **Valentin** (*Faust*), **Marcello** (*La Boheme*), **Rodrigo** (*Don Carlos*), **Nabucco**, **Leander** (*Die Liebe zu den Drei Orangen*) und **Carmina Burana**. Im Sommer 2018 für den Schwetzingen Festspiele war er in der Rolle **Odysseus** zu sehen und hören in einer Weltpremiere der Oper Argo.